

FBP-Termine

Jahresversammlung der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald

MAUREN-SCHAANWALD Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt alle Freunde und Interessierten zur Jahresversammlung 2015 ein. Diese findet am Mittwoch, den 17. Juni, ab 19 Uhr im Restaurant Freihof in Mauren statt. Auf die Gäste wartet ein umfangreiches Programm. Im Mittelpunkt des Abends steht unter anderem die Wahl des Ortsgruppen-Vorstandes. In diesen werden verschiedene neue Mitglieder zu wählen sein. Zu diesen gehört unter anderem auch das Amt des Obmanns, welches eine personelle Änderung erfährt. Neben dem Jahresbericht des Obmanns und den statutarischen Geschäften wird auch das Ergebnis der Gemeindevahlen 2015 näher analysiert. Zudem werden die Wahlen für die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde, welche im September stattfinden werden, ihre Schatten voraus, weshalb die Nomination der FBP-Kandidaten vorgenommen wird. Von Interesse werden mit Sicherheit auch diverse politische Themen auf Gemeinde- und Landesebene sein. Vorsteher Freddy Kaiser wird einen Überblick über die zentralen Aktivitäten der Gemeinde und FBP-Präsident Thomas Banzer über jene auf Landesebene geben. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und nutzen Sie den direkten und bürgernahen Kontakt mit den FBP-Mandatsträgern. Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, den 17. Juni, ab 19 Uhr im Restaurant Freihof begrüßen zu dürfen.

FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald



Wuhrstrasse 13, 9490 Vaduz
Telefon: 237 79 40
E-Mail: fbp@fbp.li
www.fbp.li

Erwachsenenbildung

Gestalten mit Metall

TRIESEN Schweißen - Schmieden - Formen. Die Teilnehmenden lernen verschiedenartige Metallbearbeitungsmöglichkeiten kennen, um damit eigene Ideen gestalterisch umzusetzen. Der Kurs 125 unter der Leitung von Günther Blenke beginnt am Mittwoch, den 19. August, um 19.30 Uhr in der Spoerry-Fabrik in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail an info@steinegerta.li. (pd)

Auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet

Einsatz Im Beisein seiner Schirmherrin der Landesfürstin führte der Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein seine 47. Mitgliederversammlung durch. Michael Wellenzohn aus Triesen wurde zum neuen Präsidenten gewählt.

Die Präsidentenwahl war erforderlich geworden, weil Philipp Wanger, Präsident sowohl des Vereins für Heilpädagogische Hilfe wie auch der Stiftung für Heilpädagogische Hilfe, vom Amt des Vereinspräsidenten zurücktrat. Die Stiftung ist im Jahre 2012 vom Verein errichtet worden. Dies ermöglichte eine Aufgabenteilung zwischen dem Verein, der seither nicht mehr als führendes, sondern als unterstützendes Organ tätig ist, und der Stiftung, welcher die Verantwortung für die operative Führung des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) übertragen worden ist. Die Komplexität und Grösse des Unternehmens HPZ hatte es aus organisatorischen und rechtlichen Gründen unumgänglich gemacht, das operative Geschäft in einer eigenständigen Rechtsform wahrzunehmen. Philipp Wanger wird weiterhin Präsident der Stiftung bleiben.

Neuer Vorstand gewählt

Die Versammlung bestellte den Vereinsvorstand einstimmig wie folgt: Michael Wellenzohn (Präsident), Diana Hilti (Vizepräsidentin), Christoph Biedermann und Carol Ritter. Ritter, die als Vizepräsidentin zurückgetreten ist, und der neue Präsident Michael Wellenzohn dankten Philipp Wanger für sein langjähriges Engagement. Er habe zur Weiterentwicklung des HPZ enorm viel beigetragen, sei es in der Projektrealisierung oder im Fundraising. Dankesworte gab es auch von Philipp Wanger an Carol Ritter, die ihm während seiner Zeit als Vereinspräsident als Vizepräsidentin eine wertvolle Stütze war. Und natürlich wurde der Einsatz von Landesfürstin Marie gewürdigt, die nun seit 32 Jahren mit dem HPZ verbunden ist. Die statutarischen Vereinsgeschäfte konnten speditiv erledigt werden, insbesondere auch aufgrund des Umstandes, dass sich das Finanzwesen des Vereins einfacher gestaltet, seit die Stiftung für die Entwicklung und den Betrieb des Heilpädagogischen Zentrums verantwortlich ist. Die Eröffnung des neuen Verkaufsllokals an der Steckergasse mit der Integration und der Zusammenlegung der drei Werkstätten Servita, Atelier und Textrina sei der Höhepunkt des Vereinsjahres gewesen, führte Wanger in seinem Bericht aus.

Dienstjubilare geehrt

Der neu gewählte Präsident Wellenzohn nannte in seinem Ausblick zwei Ziele: Der Vorstand möchte ei-



Der neue Vorstand mit der Fürstin und dem abtretenden Vereinspräsidenten Philipp Wanger, von links: Diana Hilti (Vizepräsidentin), Michael Wellenzohn (neuer Präsident), Fürstin Marie, Philipp Wanger, Carol Ritter (Beisitzerin) und Christoph Biedermann (Beisitzer). (Fotos: Nils Vollmar)



Die geehrten Dienstjubilare mit Philipp Wanger und Fürstin Marie auf einen Blick.

nerseits den Verein, er hat derzeit 417 Mitglieder, wieder stärker aktivieren und andererseits sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern, um den Wert des HPZ in der Soziallandschaft Liechtensteins vermehrt ins öffentliche Bewusstsein zu rufen. Von einer Schule mit sieben Schülern im Jahre 1969 ist das HPZ bis heute stetig gewachsen zu einer Institution mit über 80 Schülern und über 180 erwachsenen betreuten Menschen in den Werkstätten und in den Wohngruppen. Folglich gibt es an der Mitgliederversammlung auch Dienstjubiläen zu feiern (siehe Nachsatz).

Das Heilpädagogische Zentrum gliedert sich in die Bereiche Schule, Therapie, Werkstätten und Wohnen. An der Versammlung am Montagabend stellte Reinhard Mündle den Bereich Wohnen mit einem Film vor. Dieser bietet unterschiedliche Wohnformen, die individuell und bedürfnisorientiert gestaltet werden. Das Angebot umfasst begleitetes, teilbetreutes und betreutes Wohnen für Kinder im schulpflichtigen Alter bis hin zu Senioren im letzten Lebensabschnitt. Die Vielfalt der Wohnformen ist auf die Bedürfnisse und die Möglichkeiten der einzelnen Bewohner ausgerichtet. Ein Wechsel

der Wohnform ist möglich. Die Bewohner sollen sich zu Hause fühlen, ihre Selbstständigkeit entwickeln und entfalten können. Sie werden dabei von einem fach- und multiprofessionellen Team betreut und begleitet. (hs)

Überblick: Die Dienstjubilare

- 20 Jahre: Herbert Bless, Helga Frick, Engelbert Moosmann, Rita Willi.
- 25 Jahre: Andres Bearth, Gertrud Bösch, Andrea Hardegger, Erika Hasler.
- 30 Jahre: Rainer Bürzle, Ingrid Oehri, Brigitte Wagenthaler.
- 35 Jahre: Jolanda Hänni, Andrea Lippuner.
- 40 Jahre: Hans Gstöhl, Eugen Hilti.

ANZEIGE

SERVICE VON NEUROTH

Weil uns Ihre Ohren am Herzen liegen.

- innert weniger Minuten
- kostenlos und unverbindlich
- in über 60 Neuroth-Hörcentern in der Schweiz & in Liechtenstein

Jetzt Hörvermögen testen...

...und die neueste Hör-Technologie Probe tragen!

NEUROTH

Besser hören · Besser leben

NEUROTH-Hörcenter Buchs • Bahnhofstrasse 43 • TEL 0041 81 756 27 18

NEUROTH Hörakustik Anstalt Vaduz • Heiligkreuz 49 • TEL 00423 231 14 04

• Mo - Fr: 8.30 - 12.00 & 13.00 - 17.30 Uhr

• Mo - Fr: 8.30 - 12.00 & 13.00 - 17.30 Uhr

• Sa: Nach Vereinbarung

• Sa: Nach Vereinbarung

www.neuroth.ch

www.neuroth.li